

# Herzlich willkommen zum Soja- Feldtag in Worms-Rheindürkheim

Feldtag auf dem Mückenhäuserhof - Letsch GbR

24. Juni 2015



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

**ptble**

Projekträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung



RheinlandPfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

**10 Jahre LLH**  
2005 - 2015



# Programm

**10:00 Uhr Begrüßung und Kurzvorstellung des Soja-Netzwerks**

**10:15 Uhr Grußwort, Strukturen der Landwirtschaft in der Region**  
Ferdinand Hoffmann, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

**10:30 Uhr Produktionstechnik und Anbauerfahrungen bei Sojabohnen**  
Jürgen Unsleber, Soja-Netzwerk

**11:30 Uhr Kurze Pause mit Getränken**

**11:45 Uhr Mechanische Unkrautregulierung**  
Christine Zillger, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

**12:15 Uhr Soja-Vertragsanbau für die Futtermittelerzeugung**  
Bernhard Stoll, Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl

**12:45 Uhr Mittagspause**



## 13:30 Uhr Schlagbesichtigung:

### **Betriebsvorstellung und Anbauerfahrung Soja**

Frank Letsch, Betriebsleiter

### **Sorten, Saatstärke und Anbaubedingungen**

Frank Letsch

Jürgen Unsleber

Christine Zillger

Philipp Lausmann, LLH Hessen

### **Maschinenvorstellung**

Mario Nink, Firma Einböck

## 15:00 Uhr Abschluss

gegen 15:15 Uhr Ende der Veranstaltung



# Vorstellung des „Soja-Netzwerks“



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

**ptble**

Projekträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung



RheinlandPfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

**10** Jahre LLH  
2005 - 2015



# Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Sojabohnen in Deutschland

## Projektziel: Anbau und Verarbeitung von Sojabohnen ausdehnen und verbessern

1. Bundesweites Netz an Demonstrationsbetrieben
2. Vernetzung von Erzeugern mit Verarbeitern und Verwertern
3. Breiter Wissenstransfer



# Modellhafte Wertschöpfungskette Gentechnikfreie Futtersojabohnen aus konventionellem Anbau





# Wertschöpfungskette Soja



Züchtung



Saatgut-  
vermehrung



Anbau

## Modellhafte Wertschöpfungsketten

Von der Züchtung bis zur Fütterung und Lebensmittelverarbeitung durchläuft die Sojabohne verschiedene Stufen einer Wertschöpfungskette. **Klicken Sie auf die einzelnen Elemente der Grafik, um mehr zu erfahren.**

Im Rahmen des Projektes Sojanetzwerk werden zur Verbesserung der Verwertung von Soja in Deutschland drei modellhafte Wertschöpfungsketten konzipiert, bei denen vom Feld bis zum Futter oder Lebensmittel alle maßgebenden Stationen analysiert werden:

1. **Wertschöpfungskette ökologische Futtersoja (LVÖ)**
2. **Wertschöpfungskette konventionelle, gentechnikfreie Futtersoja (LTZ, Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG, ZG Raiffeisen Gruppe)**
3. **Wertschöpfungskette Lebensmittelsoja (Life Food GmbH/Taifun Tofuprodukte)**

In diesen modellhaften Ketten werden der Anbau, die Saatguterzeugung, die Erfassung, die Verarbeitung bis hin zur Verwendung als Futter- und Nahrungsmittel abgebildet, Erfolgsfaktoren herausgearbeitet und ein übertragbares Konzept für den Aufbau vergleichbarer Wertschöpfungsketten erstellt.



Erfassung &  
Lagerung



Reinigung &  
Aufbereitung



Tierfütterung &  
Lebensmittel-  
herstellung



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg  
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim  
Kutschenweg 20  
76287 Rheinstetten

Tel.: 0721/9518-224  
[christian.rupschus@ltz.bwl.de](mailto:christian.rupschus@ltz.bwl.de)

